

Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft e.V. (DLRG)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Gegründet:	1913
Vertreten mit den Disziplinen:	Rettungssport
Englische Bezeichnungen:	Lifesaving

Kurzinfos:

Mit über einer Million Mitgliedern und Förderern ist die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) die größte Wasserrettungsorganisation der Welt. Gegründet wurde sie 1913 in Leipzig.

Sei 1950 haben über 25 Millionen Menschen bei der Organisation Schwimmen und Rettungsschwimmen gelernt. Jedes Jahr leisten die freiwilligen Helfer über zwei Millionen unbezahlter Wachstunden an Küsten und Binnengewässern. Seit 1950 haben DLRG-Mitglieder über 63.000 Menschen vor dem Ertrinken gerettet. Doch die DLRG ist nicht nur in Deutschland aktiv. Als Mitglied im Dachverband "International Life Saving Federation (ILS)" bringen DLRG-Experten ihr Wissen in verantwortlichen Positionen auch im Ausland ein. Darüber hinaus zeigt die DLRG auch Sportsgeist. In Deutschland sind bereits 30.000 Retter an sportlichen Events des Rettungssports beteiligt. Höhepunkt in Deutschland sind der Deutschlandpokal in Warendorf im November und der "DLRG Cup" im August in Warnemünde/Ostsee. Rettungsschwimmen steht auch auf dem Programm der World Games, der Weltspiele der nichtolympischen Verbände. Die Rettungsschwimmer werden - wie andere Leistungssportler - durch den Bundesinnenminister gefördert und die DLRG gehört dem Deutschen Olympischen Sportbund (dosb) als Spitzenverband an.

Der Rettungssport

Ursprünglich zunächst als Trainingssport für die Schwimmhalle (in Europa) bzw. das Freigewässer (in Australien) entstanden, ist der Rettungssport heute hochkarätiger Wettkampfsport mit einem zweijährigen Turnus von Welt- und Europameisterschaften. Dabei hat sich der Sport seine Nähe zum lebensrettenden Einsatz bewahrt: Die eingesetzten Sportgeräte, wie das Rettungsbrett oder der Gurtretter sind gebräuchliche Rettungsmittel im alltäglichen Einsatz an der Küste, in Bädern oder Seen.

Bei den WorldGames steht eine Auswahl der Freigewässer- und Schwimmhallen-Disziplinen auf dem Wettkampfprogramm.

Schwimmhallen-Wettkämpfe - Einzel

- 50 m Retten einer Puppe (Manikin Carry)

- 100 m Kombinierte Rettungsübung (Rescue Medley)
- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen (Manikin Carry with fins)
- 200 m Hindernisschwimmen (Obstacle Swim)

Schwimmbhallen-Wettkämpfe - Staffel

- 4x25 m Puppenstaffel (Manikin Relay)
- 4x50 m Hindernisstaffel (Obstacle Relay)
- 4x50 m Gurtretterstaffel (Medley Relay) –

Ausführliche Disziplinerläuterungen unter: <http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/einsatz-und-medizin/rettungssport/rettungssport-disziplinen/die-schwimmbhallen-disziplinen.html>

Freigewässer-Wettkämpfe - Einzel

- Brandungsschwimmen (Surf Race)
- Rettungsbrett-Rennen (Board Race)
- Rettungstriathlon (Ocean Man/ Ocean Woman)

Freigewässer-Wettkämpfe - Staffel

- Retten mit Gurtretter (Rescue Tube Rescue)
- Retten mit Rettungsbrett (Board Rescue)

Ausführliche Disziplinerläuterungen unter: <http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/einsatz-und-medizin/rettungssport/rettungssport-disziplinen/die-freigewaesser-disziplinen.html>

Erfolge in 2008:

Weltmeisterschaft Rescue2008 in Berlin und Warnemünde:

Vierter Platz in der Mannschaftsgesamtwertung

Gold:	200m Super Lifesaver	Katrin Altmann
Silber:	100 m Retten mit Flossen und Gurtretter	Katrin Altmann
Silber:	100 m Retten mit Flossen und Gurtretter	Enrico Pankrath
Silber	100 m Schwimmen und Retten mit Flossen	Aline Hundt
Bronze	100 m Retten mit Flossen und Gurtretter	Aline Hundt
Bronze	4x25 m Puppenstaffel	Damenstaffel
Bronze	Strandsprintstaffel	Herrenstaffel

Erfolge World Games 2005.

Bronze in der Mannschaftsgesamtwertung hinter Australien und Italien.

Gold	50 m Retten einer Puppe	Hagen Leditschke
Gold	100 m Schwimmen und Retten mit Flossen	Katja Popke
Gold	4x50 m Hindernisstaffel	Herrenstaffel
Gold	4x50 m Gurtretterstaffel	Damenstaffel
Gold	4x50 m Gurtretterstaffel	Herrenstaffel
Gold	Retten mit Gurtretter-	Herrenstaffel
Silber	200 m Hindernisschwimmen	Lutz Heimann
Silber	100 m Schwimmen und Retten mit Flossen	Carsten Schleppehorst
Silber	4x50 m Hindernisstaffel	Damenstaffel
Silber	Retten mit Rettungsbrett	Herrenstaffel
Bronze	100 m Kombinierte Rettungsübung	Sören Borch

Bronze 4x25 m Puppenstaffel
Bronze 4x25 m Puppenstaffel
Bronze Retten mit Rettungsbrett

Damenstaffel
Herrenstaffel
Damenstaffel

Homepage: www.dlrg.de

Wettkampftage in Kaohsiung: 23. bis 25. Juli

Teilnehmer World Games 2009: Disziplin: Rettungssport
Vorbehaltlich der Ergebnisse der Qualifikation am 5-7. Juni nominiert:
Anke Palm, Aline Hundt, Jessica Luster, Katrin Altmann, Stephanie Kasperski,
Christine Kittel Nyk Bahro, Christian Ertel, Marcel Hassemeier, Kai-Uwe Schirmer,
Benjamin Kappler, David Loosen